

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

125 (8.5.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125. Erstes Blatt.

Sonntag den 8. Mai

1887.

## Bekanntmachung.

Die Kuranstalt des Städt. Bierordtobades bleibt während der Sommermonate ununterbrochen im Betriebe.  
Die Leitung der Anstalt während der Sommermonate hat mit diesseitiger Genehmigung Herr Dr. Wunderlich dem prakt. Arzt Herrn Dr. Morst, als seinem Stellvertreter, übertragen.  
Karlsruhe, den 23. April 1887.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

2.2.

## Badischer Frauenverein.

Am 9. Mai d. J. beginnt ein weiterer, über acht Wochen sich erstreckender Kochschulkursus im Gartenschloßchen dahier.

Derselbe ist in erster Reihe für hier wohnhafte Mädchen bestimmt, übrigens werden auch auswärtig wohnende Mädchen zugelassen.

Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher Mittagstoft.

Ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin zur Deckung sämtlicher Kosten den Betrag von 40 Pf. täglich zu entrichten, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Mittagstoft gereicht wird. Von auswärts kommende Schülerinnen können auf Verlangen Wohnung und Gesamtverköstigung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) erhalten und haben hierfür im Ganzen 1 M. täglich zu entrichten.

Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet.

Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschloßchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 19. April 1887.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

## Krankenträgerkorps des Karlsruher Männerhilfsvereins. Anruf.

3.2. Bedarfs Neuaufrüstung des freiwilligen Krankenträgerkorps, dessen diesjähriger Ausbildungskurs Ende Mai beginnt, fordern wir hiermit

1) nach §. 27 der Satzungen militärdienstfreie Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Korps auf mit dem Bemerkten, daß uns nicht bloß jüngere, sondern insbesondere auch ältere, gediente Leute, die zugleich Mitglieder des Militärvereins sind, willkommen sein werden. Anmeldungen können an den Sonntagen den 1., 8. und 15. Mai, jeweils Vormittags von 11 bis 12 Uhr, auf unserer Vereinskassette, Schloßchen, Herrenstraße Nr. 45, stattfinden. Die Aufnahme erfolgt ebenfalls durch einen nach §. 3 der Satzungen ernannten Ausschuss, bei welchem sich die Angemeldeten am

Sonntag den 15. Mai, Vormittags 11 Uhr,

zu stellen haben.

2) Im gleichen Termin finden sich alle älteren Mannschaften des Korps ein, um mit den neuen Kameraden sowie mit den Bestimmungen für den diesjährigen Übungsplan bekannt gemacht zu werden oder ihren Austritt anzuzeigen und die Montirungsstücke abzuliefern. Wer sich bis 15. Mai nicht meldet, wird als ausgeschlossen betrachtet und die Montirungsstücke auf dessen eigene Kosten abgeholt.

3) Ferner soll der Unterricht für die erste Hilfe bei Unglücksfällen bis zur Ankunft des Arztes, wie seit mehreren Jahren, allen Denen zugänglich gemacht werden, welche durch ihre Arbeit besonders gefährdet sind oder sonst zunächst in die Lage kommen, die für Erhaltung von Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und Leben oft so wichtige erste Hilfe leisten zu können. Dieser Unterricht, dessen Bedeutung und Werth bei Behörden und Arbeitgebern von Jahr zu Jahr mehr geschätzt und von den Theilnehmern zu ihrem eigenen Wohl wie zu dem ihres Nächsten erkannt wird, soll neben der Ausbildung des Krankenträgerkorps in 12 wöchentlich ein Mal abzuhaltenden Abendstunden und einigen Uebungen im Freien gegeben werden. Wir machen außer den Behörden, mit denen directe Vereinbarungen wegen der Theilnahme ihrer Bediensteten getroffen werden, insbesondere die Herren Fabrikanten auf diesen Unterricht aufmerksam, in der Meinung, daß auch in kleineren Werkstätten, mindestens aber bei je 25 Arbeitern ein ausgebildeter Nothhelfer sein sollte.

Auch Hülfsgehilfen dürfen von dem Unterricht, der den Erfordernissen heutiger Wundbehandlung entsprechend und unter Voranstellung des Grundfaches: „Nur nicht schaden!“ gegeben wird, Nutzen ziehen können. Anmeldungen und Haupttermin findet wie für das Krankenträgerkorps statt.

Karlsruhe, den 28. April 1887.

Das Kommando des freiwilligen Krankenträgerkorps.

## 3.2. Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Die Verloosung soll dieses Jahr am 25. Mai stattfinden; Gewinngegenstände dafür wollen bis zum 18. d. Mts. Hirschstraße 51 im 2. Stock oder Stephaniensstraße 8 im 1. Stock abgegeben werden.

R. W. Doll.

## Ausstellung.

Sonntag den 8. und Montag den 9. d. Mts. von 10—4 Uhr sind in meinem Atelier, alte Kunstschule Nr. 1, ausgestellt:

**Germania** (Kriegerdenkmal in Medarbischofsheim),

**Pomona** (Portalbekrönungsgruppe, nach Berlin bestimmt),

was hiermit ganz ergebenst zur allgemeinen Kenntniß bringt

2.2.

Eintritt frei.

Fr. Volke, Bildhauer.

## 3.2. Weinabfassung.

Zur Abfassung der am 27. d. M. versiegerten Stausenberger Weine bestimmen wir folgende Tage:

**Wittwoch den 11. Mai d. J.,**

Vormittags von 8 Uhr an für den 1883er Klingelberger, 1883er Clever I. Sorte und 1884er weißen Bordeaux,

Nachmittags von 2 Uhr an für den 1883er Clever II. Sorte, 1884er Gutebel und Rotben;

**Donnerstag den 12. Mai d. J.,**

Vormittags von 8 Uhr an für den 1884er Clever I. Sorte und Ruländer,

Nachmittags von 2 Uhr an für den 1884er Klingelberger und 1884er Clever II. Sorte.

An beiden Tagen erfolgt die Abgabe des Kirschenswassers.

Karlsruhe, den 29. April 1887.

Vermögensverwaltung Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

## Fahrnißversteigerung.

Montag den 9. Mai l. J.,

3.2. Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Schützenstraße 69 im untern Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Wittwe des Mechanikers Karl Kraft gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Kleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Röhengeräthe und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

## Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 6 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft erteilt D. Elsässer, Restauration zur Dampfbahn.

— Kaiserstraße 160 ist über einer Treppe eine Wohnung von 4—7 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wozu 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

3.3. Kaiserstraße 199, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7—8 Zimmern (Balkon, Gas-einrichtung) nebst 2 Mansarden auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

3.3. Kronenstraße 22, nächst der Kaiserstraße, ist wegen Verletzung eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden etc., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38, Kleider-Geschäft.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

2.2. Marienstraße 18 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

3.2. Schützenstraße 82 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Glasverfluß, Speicher, Keller und Waschküche auf 23. Juli zu vermieten.

### Das Jahresfest der Kleinkinderbewahranstalt,

zugleich Gedenkfeier des fünfzigjährigen Jubiläums der Anstalt, wird **Mittwoch den 11. Mai** mit einer häuslichen Feier in der Anstalt, Vormittags von 10—12 Uhr, und mit einer öffentlichen Feier im **großen Saale der Festhalle**, Nachmittags von 3—5 Uhr, begangen werden. Bei der letzteren wird u. a. auch Herr Hofprediger **D. Frommel** aus Berlin eine Ansprache halten.

Die Feier in der Anstalt ist des beschränkten Raumes wegen nur für Eingeladene, die in der Festhalle nur durch Abgabe von Einladungskarten zugänglich. Letztere werden den zahlenden Mitgliedern der Anstalt unentgeltlich, andern Personen gegen eine Gebühr von 20 Pfg. in der Anstalt, Erbprinzenstraße 12, bis Dienstag Abend abgegeben.

### Katholische Kleinkinderbewahranstalt (Bahnhofstadttheil).

Am Montag den 9. Mai d. J. wird die neugegründete, unter Leitung katholischer Schwestern stehende Kleinkinderbewahranstalt im Anstaltslokal, Schützenstraße 10, eröffnet werden.

Anmeldungen der Kinder vom 3. bis 6. Lebensjahre werden entgegengenommen bei Stadtpfarrmehrer Kaiser (Ständehausstraße 1) und bei der Schwester-Vorsteherin (Schützenstraße 10).

N.B. Kinder, welche der Anstalt den ganzen Tag über zur Pflege gegeben werden, erhalten zur Mittagszeit kräftige Kost (Suppe und Fleisch).

### Bekanntmachung.

22. Der Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden in Verbindung mit dem Gartenbauverein Karlsruhe beabsichtigen, um die Liebe zu Topfpflanzen zu fördern und denselben Eingang auch bei weniger Bemittelten zu verschaffen, gute Topfpflanzen zu einem Preis von 10 Pf. für das Stück an Arbeiter- und ohnehin Familien hiesiger Stadt eigenthümlich zu überlassen. Diese Pflanzen sollen im Spätjahr zu einer Ausstellung vereinigt werden, wofür für gut gepflegte Exemplare Prämien zuerkannt werden. Diejenigen, welche von obigem Anerbieten Gebrauch zu machen beabsichtigen, wollen sich anmelden beim Vorstand des Gartenbauvereins Karlsruhe, Hofgärtner Gräbener hier, Linkenheimerstraße 6 (botanischer Garten).

### Große Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des Asphaltteurs und Wirtb Heinrich Kreuz dahier werden am **Montag den 9. Mai d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachstehend verzeichnete Fahrniße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert und zwar auf dem Lagerplatz, Grenzstraße 12 dahier:

1 Kastenwagen, 1 Fedenpritschenwagen, 1 älterer Kastenwagen, 2 Handwagen, 1 kleiner Pritschenwagen, 1 Decimalwaage mit Gewicht, 1 Cementbrunnenrog, 1 Asphaltform mit Zugehör, 1 Cementpresse mit Formen, 5 Centner Asphaltkies, 1 große Partie neuen Asphalt in diversen Marken, 12 Fuß Geuoron, 10 Fuß Trinidad, 17 Trommeln künstlichen Asphalt, 18 Fuß Holzement, 8 Centner Rheintees, 1 neuer Asphaltkessel, circa 100 Centner Schwarzspeck, 40 Rollen Dachpappe, 20 1/2 Rollen Papier für Holzementbedachung, Leitern, Holzabfälle, Verschaaleten, 1 Partie Rahmenschenkel, Bickeln, Schaufeln und viele andere zur Cement- und Asphaltfabrikation gebräuchlichen Werkzeuge und Geschirre;

ferner: 2 Schreibstische mit Aufsatz, 1 kleiner Tisch, 1 Aktenschrank, 1 Copierpresse, 3 Strohfessel, 1 Schimmelwallach und Pferdebeden.

Ferner werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert am

### Dienstag den 10. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, die in der Bebauung, Amalienstraße 51, Eingang Hirschstraße, Weinruhe zum Prinzen Wilhelm, lagernden Weinvorräthe, bestehend in

|                           |                                    |                              |
|---------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| circa 293 Liter Weißwein, |                                    | circa 210 Liter Oppenheimer, |
| " 337 " " "               | in verschie-<br>dener<br>Qualität, | " 490 " Geisenheimer,        |
| " 290 " " "               |                                    | " 45 " Niersteiner,          |
| " 304 " " "               |                                    | " 35 " Deidesheimer,         |
| " 335 " " "               |                                    | " 300 " Marktgräfler,        |
| " 308 " " "               |                                    | " 643 " Rothwein,            |
| " 303 " " "               |                                    | " 483 " Weißwein,            |
| " 520 " Traminer,         |                                    | " 70 " Deidesheimer,         |
| " 440 " Erbacher,         |                                    |                              |

1 Faß Portwein, 60 Flaschen Weißwein, 28 Flaschen Champagner, einige Flaschen Portwein, 8 ganze und 16 halbe Flaschen Affentaler, 4 Faßlager, 1 Partie leere Flaschen und Krüge, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

22. Karlsruhe, 6. Mai 1887. **H. Feederle, Konkursverwalter.**

### Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76. **L. Ph. Dressel,**  
Waisenrichter-Stellvertreter.

### Wohnungen zu vermieten.

\*22. Schützenstraße 94 ist der 3. Stock mit Glasabschluss von 3 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

22. Werberstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 450 Mark.

6.6. Leopoldstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Gartengenutz u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen zwischen 11—12 und 2—4 Uhr. Näheres bei **E. Greubauer**, Kaiserstraße 132.

— In dem Neubau Luisenstraße 85, gegenüber dem Groß-Schullehrerseminar II, sind auf den 23. Juli oder auch früher noch der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, Keller und Anteil am Waschhaus, zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 70 im zweiten Stock.

— Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

**Auf 23. Juli zu vermieten:**  
Westendstraße 52 der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör. Die Wohnung ist in freier Lage gelegen und kann jeden Tag Nachmittags eingesehen werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

102. Auf 23. Juli zu vermieten:  
Spitalstraße 39 der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör mit freier Aussicht. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

5.3. Stadttheil Mählburg, Rheinstraße 10 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche, Keller etc., und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder 23. Juli zu vermieten.

**Durlach.**  
**Villa** mit großem, schönem Park, dicht an der Bahn, ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor der Sebold'schen Fabrik.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
— Ein Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage des Bahnhofstadttheils ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten, auch könnte ein Magazin dazu gegeben werden. Näheres Rüppurrerstraße 17 im Laden.

**Läden u. Wohnungen zu vermieten.**  
— Auf 23. Oktober sind im früheren Kaiser Alexander, Karlsstraße 27, einige Läden mit Wohnungen zu vermieten. Außerdem sind im 2. und 3. Stock herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern auf diese Zeit zu beziehen. Alles Nähere ist zu erfahren beim Eigentümer, Belfortstraße 10 im 3. Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
3.2. Kaiserstraße 26 ist ein schöner, großer Laden mit 2 Scharfensteinern, 3 Zimmern, großem Magazin und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober 1887 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock des Vorderhauses.

**Auf 23. Oktober**  
ist Lamstraße 4, nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Laden zu vermieten.**  
2.2. In meinem von Herrn Louis Ullmann käuflich erworbenen Hause ist ein abgetheiltes, schöner Laden mit 2 Scharfensteinern, Kontor mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei **F. J. Dietzsch**, Porzellanhandlung, Kaiserstraße 26.

**Laden zu vermieten.**  
3.2. Mein sehr geräumiger Laden ist auf den 23. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres bei **Fritz Mayer**, Kaiserstraße 33.

**Laden zu vermieten.**  
— Kaiserstraße 183 ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Schuladen.

**Wohnungs-Gesuche.**  
3.3. Eine hübsche, der Neuzeit entsprechend hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, in der Nähe des Bierordtsbades gelegen, wird auf 23. Juli oder später zu mieten gesucht. Abreden mit Preisangabe bittet man Kaiserstraße 86 im 3. Stock gefl. abzugeben, wo Näheres zu erfahren ist.  
**Dr. H. Wunderlich.**

\*3.3. Es wird auf 23. Juli eine Wohnung von 4—5 Zimmern im westlichen Stadttheil, wozüglich in freier Lage, gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet **Fraulein Bruch**, Westendstraße 12.

**Zimmer zu vermieten.**  
— Akademiestraße 53 sind sogleich zwei fein möblirte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

— Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

3.3. Hirschstraße 35 sind im 2. Stock 3 gut möblirte Zimmer, eines mit Balkon, zusammen oder einzeln sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

\*2.2. Schwanenstraße 32 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

\*2.2. Akademiestraße 65 sind im 2. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension per 1. Juni zu vermieten.

— Ein einfaches, gut möblirtes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 11, parterre.

3.2. Wegen Wegzug sind Akademiestraße 39 zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im 2. Stock auf 1. Juni oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück und guter Mittagstisch gegeben werden.

— Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind auf den 15. Mai 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), fein möbliert, zu vermieten.

**Pension**

mit einem nach der Straße gehenden, 3fenstrigen, gut möblierten Zimmer ist zu vergeben: Kaiserstraße 124, 3 Treppen hoch, im Hause des Emmericher Export-Geschäftes. \*2.2.

**Pension-Anerbieten.**

\*2.2. Zwei Schüler blühender Lehranstalten oder zwei solide Fräulein finden billige Pension: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

Zwei größere oder 3 kleinere Zimmer (unmöbliert), womöglich in der Nähe des Schlossplatzes, werden auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man Birkel 16, Eingang Adlerstraße, 3. Stock rechts, abzugeben. 2.2.

**Dampf-Kraft,**

4 Pferdekraft, nebst einem Lokal, 5 bis 6 Meter, in einem Hintergebäude, parterre, werden gesucht. Offerten erbeten sub 90 A. an das Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**4000 — 5000 Mark**

werden als erstes Unterpfand auf eine Liegenschaft bis 1. Juni zu mäßigen Zinsen aufzunehmen gesucht. Offerten unter Chiffre S. T. 63 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

**20000 Mark**

auf zweite Hypothek im Ganzen oder in Theilbeträgen zum Ausleihen bereit. Reflektanten wollen ihre Adresse unter E. S. 314 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.2.

**Tüncher- und Ladir-Gesuch.**

2.2. Einige fleißige und solide Arbeiter finden sofort Beschäftigung bei  
**Throd. Holtz, Schützenstraße 47.**

**Köchinnen!!**  
finden in guten Gasthöfen die besten Stellen durch **R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.** 8.5.

**Kellnerinnen**

placiert sofort gut in Straßburg und auswärts  
**Stellen-Vermittlungsbureau des Strassburger Wirths-Vereins, Rosenbadgasse 4.** (Str. 812). 2.2.

**Lehrling-Gesuch.**

— Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte eine Lehrlingsstelle offen.

**E. J. Ettlinger,**  
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

**Stellen-Gesuche.**

2.2. Ein junges, tüchtiges und gut empfohlenes Mädchen, welches bisher bei feinen Herrschaften gedient hat, sucht Stelle zu 2 bis 3 Kindern bei einer bessern Herrschaft in Karlsruhe bis zum 1. Juni. Gest. Adressen unter **P. 6714a an Haasenstejn & Vogler, Kaiserstraße 122,** erbeten.

**Herrschafsdienner,** gewandte, jüngere und ältere, suchen Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.** 2.2.

**Haus-Verkauf.**

— Ein an zwei der lebhaftesten hiesigen Verkehrsstraßen gelegenes, massiv gebautes Gebäude, welches sich vermöge seiner hohen Lokalitäten und günstigen Lage bei einigen unbedeutenden Abänderungen vorzüglich zu einem Wirtschaftsbetrieb eignen würde, ist billig verkäuflich und sofort beziehbar. Dasselbe würde einem hiesigen Bierbrauer äußerst vortheilhafte Kapitalanlage bieten. Anfragen sind unter **A. Z. 100** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Geschäftseröffnung und Empfehlung.**

2.2. Einem werthen Publikum Karlsruhe's und besonders meiner Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen ein

**Spezerei- und Colonialwaaren-Geschäft**

in dem Neubau **Werderstraße 63** errichtet habe.

Es wird jederzeit mein Bestreben sein, meine werthen Kunden bestens zu bedienen und immer gute Waaren zu verabreichen.

Hochachtungsvoll

**M. Hagel.**

**Unterzeichnete zeigen hiermit ergebenst an, daß sie ihre Ladenlokale gegenseitig gewechselt haben.**

Achtungsvollst

**Karl Lindörfer, Konditor,  
H. Reudter, Goldarbeiter,  
kath. Kirchenplatz.**

**Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.**



Ich zeige hiermit meinen werthen Kunden und Gönnern an, daß ich mein Geschäft von der **Kaiserstraße 136** nach der **Waldstrasse 38,** zwischen Kaiserstraße und Ludwigplatz, verlegt habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Hochachtend

3.2. **A. Hoffmann, Mechaniker.**

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

3.3. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung Sophienstraße 16 verlassen und solche nunmehr nach

**58 Karlstrasse 58**

verlegt habe.

Indem ich meine verehrten Kunden hievon ergebenst in Kenntniß setze, empfehle mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

NB. Reparaturen werden bei mir prompt und billig ausgeführt und sichere pünktliche Bedienung zu.

Achtungsvoll

**Friedrich Hänsler, Schuhmacher,**  
58 Karlstraße 58.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein **Stellenvermittlungsbureau** von **Wilhelmstraße 24** nach der **Kreuzstraße 6** verlegt habe und empfehle mich ferner zur Placirung von besserem weiblichem Dienstpersonal.

**Frau Berdon, Kreuzstraße 6.**

**Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.**

Beehre mich, hierdurch zur geneigten Kenntnißnahme höflichst mitzutheilen, daß ich mit Heutigem ein

**Installationsgeschäft für Gas- und Wasserleitung**

sowie

**Bl e c h n e r e i**

hier selbst — **Waldhornstraße 21** — eingerichtet habe.

Gestützt auf die in diesem Fache gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen, geht mein Bestreben dahin, durch prompte und gewissenhafte Ausführung der mir gütigst zugewendeten Aufträge, unter billiger Berechnung, geschätztes Vertrauen zu rechtfertigen und freundliches Wohlwollen mir zu gewinnen.

Indem ich mir noch zu erwähnen erlaube, daß gesl. Aufträge auch in meiner Wohnung, **Waldhornstraße 24,** entgegengenommen werden, empfehle mich mit aller Hochachtung

**Anton Lampert.**

3.2.

**Möbel- und Betten-Verkauf.**

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Koffhaaren, Bettfedern und Flaum, Kasten und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Aussteuerungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **P. Girt**, Küppurstr. 17.

**Ladentisch zu verkaufen.**

2.2. Ein noch wenig gebrauchter Ladentisch ist billig zu verkaufen: Waldstraße 69 im 2. Stod.

**Biersäßecken,**

24 Stück neue, 12 bis 30 Liter haltend, sowie eine Partie Weinsäßecken hat zu verkaufen

**J. Braunstein**, Küfer,  
Bruchsal, Poststraße Nr. 140.

2.2. Ein drei Monate alter **Dachshund**, reine Rasse, schwarz mit gelben Abzeichen, hat zu verkaufen **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*2.2. Schützenstraße 52 ist im Hinterhaus ein großer Käfig, für Turkeltauben geeignet, billig zu verkaufen.

2.2. Ein großer Ladenschrank ist zu verkaufen: Reifstraße 10 im 3. Stod.

2.2. Ich suche für einen vermöglichen Kaufmann gegen Baar zum Ankauf ein größeres rentables Geschäft in guter Lage blistiger Stadt. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Gelberüben** 2.2.

werden gekauft.  
**Direction der Pferdebahn.**

**Altes Blei**

wird fortwährend angekauft  
in der Glasmalerei von **Hans Drinneberg**,  
Schützenstraße 7.

**Ein fast neues Pianino**

ist zu vermieten. Anzusehen von 9-10 Uhr Vormittags: Bahnhofstraße 1 im 2. Stod. \*3.2.

Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus oder Unterricht für Frauen besondere Einheilung.

**Pauline Franz**,  
Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

**Dr. Turban,**

prakt. Arzt, 3.2.  
**Kaiserstrasse 199,**  
ist von seiner Reise zurückgekehrt.  
Sprechstunde 3-4 Uhr.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

3.2. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Sophienstraße 13 verlassen und in die **Herrenstraße 29**, Hinterhaus, parterre, gezogen bin und bitte um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll  
**J. Neidig jun.,**  
Möbeltransporteur.

**F. Burkhardt's** Möbeltransportgeschäft befindet sich jetzt Kaiser-Allee 33 und empfiehlt sich zu jeder Art Umzügen bei bekannt billiger Berechnung. \*3.3.

Die rühmlichst bekannten Weine  
**der Rheinischen Wein-Compagnie Poths & Co. in Wiesbaden**  
empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage  
**Gustav Bronner**, Ede der Bahnhof- und Wilhelmstraße.  
Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

**Lieler Mineral-Wasser**

Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen Gicht, Gicht, Affektionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Brunnen-Verwaltung. Liel b. Schlangen i. Baden.

Die **Emmericher Waaren-Expedition,**

**Kaiserstrasse 124, Karlsruhe,**

empfiehlt unter Garantie für Reingeschmack, ächte Naturfarbe und richtige Qualitätsbezeichnung

**Rohen Kaffee:**

| Nr. | Bezeichnung  | per Pfund |
|-----|--|-----------|
| 0   | Feinbraun Menado (sehr grosse Plattbohne)                        | M. 1.60,  |
| 1   | Feinbraun Preanger (mittelgrosse Plattbohne)                     | 1.50,     |
| 2   | Aecht arabischer Mocca (unansehnliche Bohne)                     | 1.40,     |
| 3   | Hellbrauner Java (grosse Plattbohne)                             | 1.40,     |
| 6   | Hochgelber Menado (sehr grosse Plattbohne)                       | 1.56,     |
| 7   | Blassblanker Menado (sehr grosse Plattbohne)                     | 1.40,     |
| 9   | Feinblau Soemaniek (sehr grosse Plattbohne)                      | 1.44,     |
| 10  | Goldgelb Java Perl   | 1.32,     |
| 11  | Feinhochgelb Java Perl   | 1.34,     |
| 12  | Feingelber Java Perl   | 1.26,     |
| 18  | Grünlicher Java Perl   | 1.22,     |
| 19  | Gemischter Perl-Kaffee   | 1.14,     |
| 21  | Feinblau ostind. Perl  | 1.40,     |
| 23  | Feinblau Java Perl   | 1.36,     |
| 24  | Feinbläulich Java Perl   | 1.32,     |
| 26  | Grossbohn. feinblau Java (grosse Plattbohne)                     | 1.34,     |
| 27  | Feinblau Plantation-Ceylon (mittelgrosse Plattbohne)             | 1.25,     |
| 30  | Feinblau Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)                     | 1.25,     |
| 33  | Feinbläulich Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)                 | 1.22,     |
| 36  | Feinhochgelber Java (grosse Plattbohne)                          | 1.28,     |
| 37  | Hochgelber Java (mittelgr. Plattbohne)                           | 1.22,     |
| 39  | Feingelber Java (grosse Plattbohne)                              | 1.22,     |
| 42  | Blankgelber Javaart (grosse Plattbohne)                          | 1.18,     |
| 45  | Feinblau Surinamart (mittelgrosse Plattbohne)                    | 1.20,     |
| 48  | Feingrün Java (mittelgrosse Plattbohne)                          | 1.16,     |
| 51  | Gut gelber Java (mittelgrosse Plattbohne)                        | 1.14,     |
| 53  | Afrika-Kaffee (unansehnliche Bohne)                              | 1.08,     |
| 57  | Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt, halb gebrannt und gewaschen) | 1.04.     |

In Beuteln von 9 1/2 Pfund Netto und in Packeten von 5 Pfund.

Proben à 1 Pfund.

Bei Abnahme von 9 1/2 Pfund ermässigte Preise. 2.1.

En gros. **Strohüte** En détail.

für Herren, Knaben, Damen und Mädchen empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**M. Sprich,**

**Gutfabrik,**

**Friedrichsplatz 8.**

Güte jeder Art werden zum Waschen, Färben und Färbereien angenommen und prompt besorgt.

**Wohnungsveränderung.**  
Der Unterzeichnete wohnt von nun an  
**Kaiserstraße 177,**  
neben **L. S. Léon Söhne,** im Hause  
bei Herrn Privatier **W. Kaufmann,**  
im 2. Stod.  
**Ernst Deimling,**  
Zahnarzt. 6.6.

**Tischweine,**  
garantirt naturrein,  
per Flasche ohne Glas

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| Kaiserfüßler . . . . .   | M. —40, |
| Tischwein II . . . . .   | M. —50, |
| " I . . . . .            | M. —60, |
| Markgräfler II . . . . . | M. —80, |
| " I . . . . .            | M. 1.—, |
| Burgunder II . . . . .   | M. —70, |
| " I . . . . .            | M. —90, |
| Uffenthaler . . . . .    | M. 140, |

empfehl't  
**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 28,  
Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,  
zunächst der Ecke der Herrenstraße.  
Niederlagen bei den Herren  
H. Abt, Karlstraße 41,  
M. Bayer, Waldhornstraße 4,  
G. Carlein, Dirschstraße 29,  
W. Dablinger, Bähringerstraße 1,  
G. Deuble, Ungarierstraße,  
A. Gni, Kaiserstraße 12,  
L. Fischer, Vessingstraße 21,  
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,  
Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Ein-  
gang Erdbrunnenstraße,  
R. Heistermann, Schönenstraße 61,  
G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,  
G. Hertle, Bähringerstraße 19,  
T. Hessel, Marienstraße 2,  
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,  
H. Hofherr, Herrenstraße 35,  
G. Karcher, Leopoldstraße 23,  
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstr.,  
Th. Klingele, Schönenstraße 20,  
Fr. Lav, Grenstraße 8,  
G. Mayer, Bähringerstraße 41,  
N. Merkle, Kaiserstraße 160,  
O. Wörch, Marienstraße 37,  
B. Oesterle, Waldstraße 89,  
G. Richter, Bähringerstraße 77,  
F. Sipfle, Durlacherlandstraße 8,  
St. Thomann, Sophienstraße 66,  
G. S. Trautwein, Ecke der Scheffels- und  
Görbstraße,  
M. Wolfmüller, Mühlburrerstraße 40,  
G. Zschornig, Gartenstraße 23,  
G. Weil, Mühlbura,  
G. Weis, Ettlingen.  
Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf  
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und  
Firma „Julius Hoec“.

**Fleisch-Pastetchen**  
täglich von 10 Uhr an warm,  
**Gefrorenes**  
zu jeder Zeit in 6—8 verschiedenen  
Sorten vorräthig empfiehlt 5.5.  
**Th. Compter's Hofconditorei,**  
Waldstraße 8.  
Achten alten **Cognac, Rum,**  
**Arac,** alle feineren **Welne**  
und **Liqueure** werden in meinen  
Lokalitäten auch glasweise verabreicht.

Mein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in  
**Sommer-, Glacé- u. Dänischen**  
**Handschuben** bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung.  
**Wilhelm Ellstätter,**  
Friedrichsplatz 4.  
165.

**Damen- & Kinder-Wäsche.**  
Aus unserer Utheilung für fertige  
**Damen- und Kinder-Wäsche**  
empfehlen als besonders preiswerth:  
**Taghemden in guter Qualität mit Spitzen** das  
Stück M. 1.—,  
**Taghemden aus Cretonne** mit Spitzen das Stück M. 1.50,  
**Taghemden aus Dowlas** " " " " " 2.—,  
**Taghemden aus Renforce** mit Handarbeit das Stück  
M. 2.50 und 3.—,  
**Jacken in guter Qualität mit Spitzen** das Stück M. 1.20,  
**Jacken aus gestreiftem Satin** mit Spitzen das Stück  
M. 1.50,  
**Jacken aus Viqué** mit Stickerei das Stück M. 2.—,  
**Jacken aus Damast** mit 1<sup>a</sup> Stickerei das Stück M. 2.50,  
und M. 3.—,  
**Beinkleider in guter Qualität mit Spitzen** das Stück  
M. 1.—,  
**Beinkleider aus Cretonne** mit Spitzen das Stück M. 1.25,  
**Beinkleider** " " mit Stickerei " " " 1.50,  
**Beinkleider** " **Renforce** mit breiter Stickerei " 2.—,  
**Beinkleider** " " mit Einsatz und breiter Stickerei  
M. 2.50 und 3.—,  
**Nachthemden aus Cretonne** mit Spitzen und Stickerei  
M. 2.50 und 3.—,  
**Nachthemden** in elegantester Ausführung,  
**Friseurmäntel** " " " "

**Kinder-Wäsche**  
als: Hemdchen, Höschen, Jäckchen, Traghülsen  
2c. 2c.  
in allen Größen zu sehr billigen Preisen.

**Maier & Katzenstein,**  
161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße.

Wir empfehlen unser bestaffortirtes Lager in  
**Handschuben,**  
sowohl in **Glacé, dänisch Leder,** wie auch eine große Auswahl von  
**seidenen und fil d'ecosse Handschuben**  
zu billigsten Preisen.  
**Geschwister Söll,**  
Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum. 12.5.

Für Kranke und Reconvalescenten  
empfehlen

**Heidelbeerwein**

(Ersatz für Bordeaux) 29.  
die Flasche M. 1.30.

**Herm. Munding,**

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Die Theehandlung**

von **S. Blum,** Adlerstraße 15,  
empfehlen ihre Thees direkten Bezug von China  
in den bekannt guten Qualitäten und in den gleichen  
Sorten, wie sie stets vorrätig auf Lager sind.

**CACAO SOLUBLE**  
**Suchard**  
LEICHTES CACAO-PULVER  
VORZUGLICHE QUALITÄT

**CHOCOLAT**  
**MENIER**  
(Das beste Frühstück)  
präpariert aus feinstem Cacao und raffiniertem  
Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vor-  
rätig und immer frisch in allen Spezerei-  
und Delicatsen-Läden sowie Conditoreien.

**Stolzenberger**  
**Sauerbrunnen,**  
natürlicher Kohlensäure reichstes  
Erfrischungsgetränk, empfiehlt in  
1/4 und 1/2 Patentflaschen  
**Julius Hoeck,**  
Kriegstraße 28.  
Haupt-Niederlage Ecke der Kai-  
ser- und Herrenstraße und bei den Herren:  
**Michael Girsch,** Kreuzstraße 3,  
**Victor Merkle,** Kaiserstraße 160.

**Fleischpastetchen**  
von 1/2 10 Uhr ab.  
**W. Schmidt,**  
Hofbäcker.  
3.2.

**Bahnstadttheil.**  
**Geschäftsöffnung u. Empfehlung.**  
3.2. Einem geborten Publikum vom Bahndes-  
stadttheil diene zur Nachricht, daß ich das **Nord-**  
**deutsche Würstgeschäft** von Herrn **Liecke-**  
**fett,** Marienstraße 6, teilweise übernommen  
habe. Es wird mein Bestreben sein, durch frische  
und geräucherte feine Würstwaren, welche  
sich namentlich für den Sommer sehr eignen,  
meine Kundenschaft zu erweitern suchen.  
Besonders mache ich auf mein **Höpsner'sches**  
**Flaschenbier,** stets auf Eis liegend, aufmerksam.  
Auf Wohlwollen sieht ganz ergebens entgegen  
**E. Eckert,** Marienstraße 6.

**Wormser Spargeln,**  
anerkannt beste Sorte, treffen von jetzt ab  
täglich ein bei  
**C. G. Frey,**  
6.5. Spitalstraße 45.

**Gelegenheitskauf!**

**Tailen-Garnituren** von **Perlen** (Kragen, Manschetten, Einsätze)  
schwarz à M. 2.— die Garnitur,

**Tailen-Garnituren,** farbig, à M. 3.— die Garnitur,

**Perlborten** in Blätterform zum Zertheilen à M. 1.20 das Meter,

**Perlrosetten** (ca. 26 Stück auf das Meter) Meter à M. 1.50 (das  
Stück ca. 5 1/2 Pf),

**Seidenspitzen,** Guipure-Genre (Arabesk u. Muster) 6 cm breit  
30 Pf das Meter, 9 cm breit 50 Pf das Meter,  
12 cm breit 70 Pf. das Meter,

sehr passend zur Garnirung von **Mantelets, Eriots-Tailen** u. c.  
Sämmtliche Artikel in nur **gutgearbeiteter empfehlenswerther**  
**Waare.**

**Julius Strauss,**

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

**Wer Schlaganfall befürchtet,**

an Blutarmuth, Fieber, Rheuma u. leidet oder sein Blut von jedem Krankheitsstoff gründ-  
lich ohne nachtheilige Folgen reinigen will, der verlange einen **Prospekt.**

**B. Trippmacher, Frucht-Saft-Presserei, Mannheim.**

**Die Martinsuhr,**

der 99,999jährige Zeitmesser,

laut Daily News: das achte Wunder der Welt,

wird am 10., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21.,  
22., 23. und 24. Mai in dem großen Sale des

**Gasthauses zum Salmen, Ludwigplatz, Karlsruhe,**

zur Ansicht angesetzt.

Diese Uhr zeigt die Sekunden, Minuten, Stunden, Tage, Wochen, Monate,  
Jahreszeiten, Jahreszahlen und Schaltjahreszahlen, beginnend mit der 1. Sekunde  
des Jahres 1 und endend mit der letzten Sekunde des Jahres 99,999. Sie zeigt  
außerdem viele automatische Figuren in Bewegung wie zum Beispiel: Der Minuten-  
schläger, der Viertelschläger, der Genius, der Schwengel, die 4 Menschenalter, der  
Tod, die 12 Apostel, der Cherubim, eine Figur Christus vorstellend, der Glöckner,  
der betende Greis, der Orgelspieler, der Nachtwächter, der mechanisch fliehende Hahn,  
die 7 heidnischen Gottheiten, der Thierkreis, die 4 Jahreszeiten, der Kuckuck, der  
Fremder, die große Musikuhr und ein größeres Fädenwerk von der Firma Herrn  
Joseph Stern aus Billingen.

In geographischer Beziehung zeigt diese Uhr die Umdrehung der nördlichen  
und südlichen Erdhälfte. In symbolischer Beziehung zeigt dieselbe das ganze Leben  
Jesu Christi, sowie die Bildnisse der Erschaffung der Erde und zwar mechanisch ver-  
änderlich, bei welcher Veränderung verschiedene Engel durch Glockenschläge die Vor-  
und Nachwoche verkünden. Ebenso zeigt diese Uhr den synodischen Lauf des Mondes  
oder die Zeit, welche derselbe nothwendig hat, um von einer Konjunktion der Sonne  
zur andern, oder von einem Neumond zum andern zu gelangen, wodurch innerhalb  
29 Tagen, 12 Stunden, 44 Minuten, 7 Sekunden die verschiedenen Mondphasen  
entstehen.

Diese Kunstuhr wird jedem Besucher auf das Genaueste erklärt.

Die Erklärungen finden statt: **des Nachmittags 3 Uhr, 5 Uhr und**  
**Abends 8 Uhr.**

Der Eintrittspreis beträgt: **1. Sitzplatz 75 Pf., 2. Sitzplatz 50 Pf.,**  
**Stehplatz 30 Pf.** Elementarschulkinder zahlen die Hälfte. Schulklassen **per**  
**Schüler 10 Pf.**

Ganz ergebens

**Der Verfertiger.**

21.

Damen-Mantel-Fabrik **E. Cohen,** Kaiserstraße 54,  
**Special-Geschäft**  
 für Damen- und Kinder-Mäntel,

empfehlte sein reichhaltigst assortirtes Lager in Frühjahrs-, Sommer- und Regen-Mänteln, als: Regen-Paletots, Regen-Havelocks, Promenades, Visits, Umhänge, Kragen, Jaquettes, Mäder, Tricot-Tailen, Kinder-Mäntel etc. von den allereinfachsten bis zu den hochelegantesten Genres zu äußerst billigen, festen Preisen.

Die noch vorhandenen Modelle werden unter Einkaufspreis abgegeben.

**Eine große Parthie**  
**feinste Elässer Kleider-Kattune,**

allerbeste Qualität,

in dem neuesten Geschmack, dabei apparte Dessins für Schürzen,  
 per Meter 50 Pf. und 60 Pf.

offerirt

als ganz außergewöhnlichen Gelegenheitskauf

**Adolf Stein,**

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße, im Hause des Bad. Landesboten.

**Spargelservice** in Christoffe, Porzellan und Majolica bei **F. Mayer & Cie.,**  
 in reichster Auswahl **Rondelplatz.**

**Zahn-Klinik**

für Damen und Herren.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren. Zähne werden gut gereinigt.

Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Methode hergerichtet.

Alles unter Garantie bei

**Frau Eliesa Glöckler aus Mannheim**

Sprechstunden: Jeden Sonntag von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Erldwigsplatz 59, zwei Treppen hoch.  
 Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustand erhält, Zahntropfen und Zahnbürsten sind täglich zu haben.



**Eisschränke,**

eigenes Fabrikat,

neuer verbesserter

Construction

empfehlte billigst

**Louis Anselment,**

Zähringerstraße 59.

**Die Eisenhandlung**

von **S. Schwarzenberger,**

Ecke der Ruppurrer- und Luifenstraße,  
 empfehlte Kochherde, emaillirte Kochgeschirre sowie sämtliche Eisenwaaren zu billigsten Preisen.

**Städtische Schüler-Kapelle.**

Heute Sonntag den 8. Mai, Mittags  $\frac{1}{2}$  12 bis  $\frac{1}{2}$  1 Uhr,  
 bei günstiger Witterung musikalische Production im Callenwäldchen.

Die Kommission der Schüler-Kapelle.



**Nach**  
**Uebereinstimmendem Urtheil**

aller Derjenigen, die mit meinem Geschäft in dauernden Beziehungen stehen und das bei mir geübte System nach jeder Richtung hin kennen zu lernen Gelegenheit hatten, gilt als die beste und bequemste Bezugsquelle für Waaren jeder Art das

**Waaren-Credit-Geschäft**  
**S. Oswald,**  
**65 Waldstrasse 65.**

Auf die hier gebotenen Vortheile können Ueingeübte in ihrem eigenen Interesse nicht genug aufmerksam gemacht werden. Wer es gut mit sich selbst meint, mache einen Versuch, um sich durch eigne Erfahrung von der Wahrheit zu überzeugen. Mitteltst einer ganz geringen Anzahlung und zu den denkbar leichtesten Bedingungen kann man sich die Großartigkeit der Auswahl im Sinne der Befriedigung seiner Bedürfnisse zu Ruhe machen und sich dadurch mit einem Male der Bitterkeit allfälliger auferlegter Entbehrungen entheben.

**Auf Abzahlung:**

wöchentlich, vierzehntäglich oder monatlich.

**Anzüge, Stiefel, Ueberzieher, Regenmäntel, Mantelets, Jacken, schwarze Cachemires, alle Arten Kleiderstoffe, Bettzeuge und Stuhltuche, Teppiche und Vorhangstoffe, Möbel, Betten u. Federn, Herren- u. Damen-Uhren, Regulateure. Lieferung ganzer Ausstattungen.**

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

**S. Oswald's**  
**Waaren-Credit-Geschäft,**  
**65 Waldstrasse 65.**

**Folgt ein Zweites Blatt.**